

Kinderarmutsprävention in Lichtenberg: Unternehmen als Mentoren

Am Donnerstag, den 29.02.2024, fand im Rathaus Lichtenberg die Veranstaltung „Kinderarmutsprävention in Lichtenberg – Good Practise 2024“ statt. Dabei wurde das Projekt „Unternehmen mit Klasse“ vorgestellt, das armutsbetroffenen Kindern und Jugendlichen Bildungsübergänge erleichtern soll. Unternehmen begleiten eine Schulklasse von der 7. bis zur 10. Klasse im Rahmen eines Mentoring-Programms. Die Bezirksstadträtin für Jugend, Camilla Schuler von der Partei Die Linke, betonte die Bedeutung des Mentoring-Programms, bei dem Unternehmen direkt mit den Schulen und Schüler:innen in Kontakt treten. Dies sei ein wichtiger Baustein der Kinderarmutspräventionsstrategie Lichtenbergs, um Jugendliche dabei zu unterstützen, selbstwirksam zu handeln und ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.
…

Am Donnerstag, den 29.02.2024, fand im Rathaus Lichtenberg die Veranstaltung „Kinderarmutsprävention in Lichtenberg – Good Practise 2024“ statt. Dabei wurde das Projekt „Unternehmen mit Klasse“ vorgestellt, das armutsbetroffenen Kindern und Jugendlichen Bildungsübergänge erleichtern soll. Unternehmen begleiten eine Schulklasse von der 7. bis zur 10. Klasse im Rahmen eines Mentoring-Programms.

Die Bezirksstadträtin für Jugend, Camilla Schuler von der Partei Die Linke, betonte die Bedeutung des Mentoring-Programms, bei dem Unternehmen direkt mit den Schulen und Schüler:innen in Kontakt treten. Dies sei ein wichtiger Baustein der Kinderarmutspräventionsstrategie Lichtenbergs, um Jugendliche dabei zu unterstützen, selbstwirksam zu handeln und ihre

berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.

Das Programm beinhaltet verschiedene Aktionstage wie den Besuch von Suppenküchen und Tage der offenen Tür in Unternehmen. Die Schüler:innen haben eine feste Ansprechperson, um eine langfristige Begleitung und Austausch mit den Unternehmen sicherzustellen. Zudem werden thematisch wechselnde Workshops zu Finanzkompetenzen, nachhaltiger Produktion und gemeinsame Aktivitäten wie Sportfeste angeboten.

Schulleiter Kai Klötzer von der Schule am Tierpark und Unternehmer Andreas Krebs von der Geschäftsführung der MODULE Spezial-Gerüstbau GmbH berichteten positiv von den Erfahrungen mit der Unternehmenspatenschaft an der Schule, von der beide Seiten profitieren und voneinander lernen können.

Schulen und Unternehmen, die an dem Projekt interessiert sind, können sich bei Fragen an die Koordinatorin für Kinderarmutsprävention Lichtenberg wenden:
sarah.wendler@lichtenberg.berlin.de

In der folgenden Tabelle sind einige Informationen zum Projekt „Unternehmen mit Klasse“ zusammengefasst:

Projektname Unternehmen mit Klasse
----- -----
Ziel Kinderarmutsprävention durch Bildungsunterstützung
Teilnehmer:innen Schüler:innen, Unternehmen, Bezirksamt, Zivilgesellschaft
Schwerpunkt Mentoring-Programm für Schulklassen
Aktionstage Besuche in Suppenküchen, Tage der offenen Tür, Workshops
Ansprechpersonen Feste Ansprechpersonen für Schüler:innen
Kontaktdaten sarah.wendler@lichtenberg.berlin.de

Solche Programme sind entscheidend, um benachteiligten

Kindern und Jugendlichen bessere Chancen für ihre Zukunft zu ermöglichen und die Bildungsgerechtigkeit zu fördern. Die direkte Beteiligung von Unternehmen trägt dazu bei, die Verbindung zwischen Schule und Arbeitswelt zu stärken und den Jugendlichen praktische Einblicke zu bieten.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de